

Ressort: Politik

Wagenknecht plädiert für griechischen Euro-Abschied

Berlin, 22.02.2017, 07:59 Uhr

GDN - Linken-Fraktionschefin Sahra Wagenknecht hat vor dem Treffen von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) und IWF-Chefin Christine Lagarde für den Ausstieg Griechenlands aus dem Euro plädiert. "Seit Jahren täuscht Schäuble die deutsche Öffentlichkeit, obwohl er weiß oder zumindest wissen sollte, dass Griechenland pleite ist", sagte Wagenknecht der "Rheinischen Post" (Mittwochsausgabe).

Die von der Bundesregierung mit zu verantwortenden Kredite an das Land seien "ein Milliardengrab für deutsche und europäische Steuergelder", sagte Wagenknecht. Griechenland sei mit diesen Krediten nicht gerettet worden, sondern Banken und Hedgefonds. Ob Griechenland weiterhin seine Perspektive innerhalb der für seine Volkswirtschaft "viel zu harten Währung" des Euro sehe, müsse letztlich die griechische Bevölkerung entscheiden. "Allerdings spricht einiges dafür, dass eine wirtschaftliche Erholung jenseits dieses Korsetts um einiges leichter wäre", sagte Wagenknecht. Merkel trifft Lagarde am Mittwoch in Berlin.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-85661/wagenknecht-plaedierte-fuer-griechischen-euro-abschied.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com